

32D0247 Séminaire

## Schriftlichkeit und Rechtschreibung: Norm, Abweichung und Spiel

Daniel Elmiger (pas)

Semestre de printemps 2020, Lu 14-16, B305

Modules : BA : BA1, BA4b, BA6, BA7, BAxa, BAxb

MA : MA1-5



In der geschriebenen Sprache ist die Art und Weise, wie Sprache geschrieben wird, besonders wichtig, denn Sprache kann über Schriftzeichen festgehalten, weitergegeben und gelesen werden. Neben mehr oder weniger kodifizierten Formen von Rechtschreibung gibt es auch noch andere Schreibungen, z. B. Spontanschreibungen, Transkriptionen mündlicher Sprache usw.

In diesem Seminar geht es darum, die Geschichte und die Rolle der deutschen Rechtschreibung kennenzulernen und ihre Funktionen besser zu verstehen. Verschiedene Formen von schriftlicher Sprache sollen dabei näher betrachtet werden, z. B. amtliche, persönliche und literarische Texte und es soll neben geregelten Formen von Schriftlichkeit auch um unterschiedliche Arten von bewusster oder unbewusster Abweichung davon gehen.

Im Seminar werden unter anderem die folgenden Themen behandelt:

- Welches sind die Grundlagen für Schriftlichkeit – und inwiefern unterscheidet sich diese von Mündlichkeit?
- Wie hat sich die deutsche Rechtschreibung im Verlauf der Zeit herausgebildet und wie ist sie kodifiziert worden?
- Wann und wie ist die deutsche Orthografie reformiert worden – und wie unterscheidet sich diese Reform von den *rectifications orthographiques* im Französischen?
- Wie schreiben Menschen im Alltag, z. B. in elektronischen Medien? Welche Besonderheiten lassen sich dabei beobachten?
- Welche individuellen Schreibkonventionen finden sich in der Literatur?

Daneben können für die Referate auch andere Themen berücksichtigt werden.

Voraussetzungen für den Besuch des Seminars sind eine regelmässige Teilnahme und eine aktive Mitarbeit, unter anderem in Form eines Referats.